

Newsletter Infektiologie und Spitalhygiene

Freitag, 02.07.2020

Lieferengpass/Vertriebseinstellung Amoxicillin Ampullen: Vorschläge zu Therapiealternativen

- Wenn immer dies das klinische Krankheitsbild erlaubt **perorale Form** von Amoxicillin anwenden (*i.v./p.o. Switching Kriterien vgl. [luks.ch/antibiotika](https://www.luks.ch/antibiotika)*)
- Wichtige intravenöse Therapiealternativen für Enterokokken Endokarditis oder Listerienmeningitis sind unten aufgeführt bzw. auch auf unserer Homepage hinterlegt.
- Amoxicillin i.v. ist per sofort und bis auf weiteres für die Pädiatrie reserviert.

Die Herstellung und der Vertrieb der parenteralen (intravenösen) Darreichungsform von Amoxicillin (Clamoxyl®) werden per Ende 2020 in der Schweiz eingestellt. Da der Zeitpunkt der nächsten Lieferung unsicher ist und wir nur eine eingeschränkte Anzahl Packungen auf Lager haben, ist dieses intravenöse Antibiotikum per sofort primär für die Pädiatrie reserviert. Die Verwendung in der Erwachsenenmedizin erfolgt nur nach Rücksprache mit der Infektiologie / klinischen Pharmazie.

Die unten stehende Tabelle informiert Sie über Therapiealternativen der zwei häufigsten Indikationen für eine parenterale Amoxicillintherapie in der Erwachsenenmedizin. Wir werden diese Information zeitnah auch in der Verordnungsmaske von "Amoxicillin i.v." in Epic hinterlegen.

Bei Fragen melden Sie sich bitte entweder beim Konsiliardienst Infektiologie (1701) oder der klinischen Pharmazie (5566).

Indikation	1. Alternative	2. Alternative
Enterokokken Endokarditis	Penicillin, 4 Mio IU 4-stündlich i.v.	Amoxicillin/Clavulanat 2.2g 4-stündlich i.v.
Mitbehandlung Listerien bei Vd. auf bakterielle Meningitis	Penicillin G, 4 Mio IU, 4-stündlich i.v. (plus restliche Substanzen für Meningitis gemäss Antibiotikarichtlinien)	Cotrimoxazol (Baktrim forte®), 2 Ampullen 8-stündlich i.v. oder Meropenem, 2g 8-stündlich i.v.

Für das Antibiotic Stewardship Team
Silke Lim und Beat Sonderegger